

# Gerüstbauarbeiten

## Plan für Auf-, Um- und Abbau/ Montageanweisung



### Schutzmaßnahmen

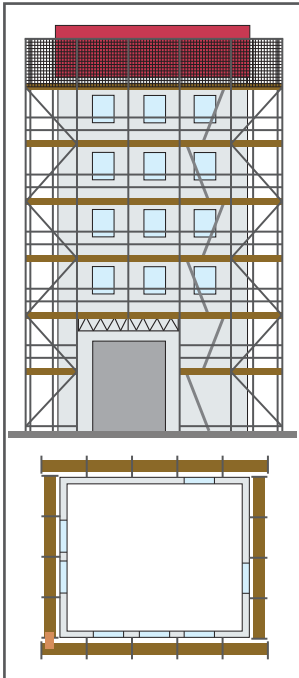
- Plan für Auf-, Um- und Abbau/  
Montageanweisung durch den für die Gerüstbauarbeiten verantwortlichen Unternehmer oder eine von ihm bestimmte, hierzu fachkundige Person erstellen.

### Zusätzliche Hinweise zum Plan für Auf-, Um- und Abbau/ Montageanweisung

- Dieser Plan dokumentiert die Auswahl der
  - konstruktiven Lösungen auf der Basis der Aufbau- und Verwendungsanleitung und der
  - geeigneten Maßnahmen auf der Basis der Gefährdungsbeurteilung, z. B. Gefährdung durch Absturz, Gefährdung gegen mögliches Ertrinken bei Arbeiten über Wasser.
- Die Montageanweisung ergänzt vor allem fehlende Angaben in der Aufbau- und Verwendungsanleitung und soll insbesondere folgende Angaben enthalten:

- Grundmaße des einzurüstenden Objektes,
- Gerüstbauart,
- Last- und Breitenklassen,
- Aufstandsfläche,
- Abstände, z. B. zum Gebäude, zur Traufe,
- Art und Anzahl der Zugänge (mindestens alle 50 m)
  - auf dem Gerüst während der Montage,
  - für den späteren Gebrauch des Gerüsts durch den Gerüstnutzer,
- Bekleidungen des Gerüsts,
- Verankerung und Verankerungsgrund, Abstützung, Abspannung oder Ballastierungen bei freistehenden Gerüsten,

- Vertikaltransport (z. B. mit Aufzug oder von Hand),
- Maßnahmen zum Schutz gegen Absturz (z. B. Geländer, persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz (PSAgA)),
- Kennzeichnung und Absperrung des äußeren Gefahrenbereiches während der Montagearbeiten (dieser Gefahrenbereich ist gegebenenfalls in Abstimmung mit dem Koordinator (BaustellV) festzulegen),
- Einflüsse aus der Umgebung (z. B. Gefahrstoffe, Freileitungen, öffentlicher Verkehrsraum),
- Art und Ort der Kennzeichnung des fertiggestellten Gerüsts,
- Name der fachkundigen Person (Aufsichtführender) des Gerüsterstellers,
- ergänzende Angaben zur allgemeinen Aufbau- und Verwendungsanleitung bei Abweichungen von der allgemein anerkannten Regelausführung,
- Angaben zum Zeitpunkt der Prüfung,
- Name der „zur Prüfung befähigten Person“.
- Auf der Grundlage dieses Planes die fachlich geeigneten Beschäftigten unterweisen.
- Die Montageanweisung muss der fachkundigen Person, welche die Gerüstbauarbeiten beaufsichtigt, und den Beschäftigten am Verwendungsort vorliegen.



Grundriss und Ansicht (vereinfachte Darstellungen ohne Maße)

### Gefährdungen

- Fehlende oder mangelhafte Planung der Gerüstbauarbeiten kann zu Absturzunfällen während der Montage führen bzw. Gerüstmängel für die spätere Nutzung verursachen.

### Weitere Informationen:

Betriebsicherheitsverordnung  
DGUV Vorschrift 1 Grundsätze der Prävention  
TRBS 1203 Befähigte Personen  
TRBS 2121 Teil 1 Gefährdung von Beschäftigten durch Absturz bei der Verwendung von Gerüsten  
DIN EN 12811-1  
DIN 4420-1 und DIN 4420-3

### Muster einer Montageanweisung für Arbeits- und Schutzgerüste

- gilt in Verbindung mit den beigefügten Anlagen

Firma (Stempel) \_\_\_\_\_

Baustelle: \_\_\_\_\_

Auftraggeber: \_\_\_\_\_

Befähigte Person: \_\_\_\_\_

Montagezeitraum: \_\_\_\_\_

#### Gerüst:

- Fassadengerüst  Raumsgerüst  Treppenturm/Gerüsttreppe
- Fanggerüst  Dachfanggerüst  Schutzdach
- Sondergerüst

#### Aufbau nach:

- Regelausführung  Typenprüfung  Standsicherheitsnachweis

#### Lastklasse (gleichmäßig verteilte Last)

- 2 (1,5 kN/m<sup>2</sup>)  3 (2,0 kN/m<sup>2</sup>)  4 (3,0 kN/m<sup>2</sup>)
- \_\_\_\_\_ (\_\_\_\_\_ kN/m<sup>2</sup>)

#### Breitenklasse

- WO6  WO9  W \_\_\_\_\_

#### Aufstandsfläche

- tragfähige feste Fläche  lastverteilende Unterlage  \_\_\_\_\_

#### Technische Daten

horizontaler Abstand vom Belag zum Gebäude \_\_\_\_\_ m  
 horizontaler Abstand von der Traufe zum Seitenschutz/Schutzwand \_\_\_\_\_ m  
 vertikaler Abstand von der Traufe zum obersten Belag \_\_\_\_\_ m

#### Bekleidung /Anbauteile

- Netze  Vollholzbeläge  innen liegender Seitenschutz
- Planen  Stahlbeläge  Konsolen
- Gitterträger Stahl  Kombibeläge  Aufzug
- Gitterträger Alu  \_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_

#### Verankerung

- am inneren Ständer  freistehendes Gerüst  Abspannung
- über beide Ständer  Ballastierung  \_\_\_\_\_
- V-Anker (Dreieck)  Abstützung  \_\_\_\_\_

#### Zugang

- Treppe  Leitengang  Leiter

#### Vertikaltransport

- von Hand, von Lage \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ mit Aufzug, von Lage \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_
- Vorlaufender integrierter Seitenschutz (2 teilig\*)
- Montagesicherungsgeländer (2 teilig\*)
- PSAGA (Wenn vorgenannte technischen Schutzmaßnahmen nicht möglich sind)

#### Horizontaltransport

- Vorlaufender integrierter Seitenschutz (mind. 1 teilig\*\*)
- Montagesicherungsgeländer (mind. 1 teilig\*\*)
- PSAGA (Wenn vorgenannte technischen Schutzmaßnahmen nicht möglich sind)

Beschäftigter: \_\_\_\_\_

#### Besonderheiten

- Gefahrstoffe  elektrische Freileitungen  öffentlicher Verkehrsraum
- \_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_

#### Kennzeichnung

- Gefahrenbereich Art: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_
- fertiggestelltes Gerüst Art: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

#### Anlagen:

- A + V des Herstellers  \_\_\_\_\_
- Ergänzende Detailangaben zur A + V \_\_\_\_\_
- Grundmaße Objekt  \_\_\_\_\_
- Material /Stückliste  \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift des Gerüststellers \_\_\_\_\_

\* Geländer- und Mittelholm

\*\*-Geländerholm